

Pressemitteilung

21.12.2021

Klimaneutral bis 2030 – Klimaentscheid Lüneburg erwirkt Ratsbeschluss

Der Klimaentscheid Lüneburg hat ein großes Ziel erreicht: der Stadtrat hat die Forderung des Bürgerbegehrens in seiner jüngsten Sitzung mit großer Mehrheit angenommen. Damit gibt es nun einen verpflichtenden Ratsbeschluss, dass die Hansestadt bis 2030 klimaneutral wird und dafür bis Ende 2022 einen Klima-Aktionsplan erarbeitet, der die Maßnahmen zum Erreichen dieses Ziels enthält. Hätte der Stadtrat das Bürgerbegehren nicht befürwortet, wäre es zu einem Bürgerentscheid gekommen, also einer Abstimmung aller Wahlberechtigten Lüneburgs.

„Das ist ein toller Erfolg“, freut sich Kristin Jordan vom Klimaentscheid, „und wir danken allen, die unterschrieben haben und den vielen weiteren, die uns geholfen und unterstützt haben: beim Sammeln von Unterschriften, mit Spenden und vielem mehr. Ohne diese Hilfe hätten wir das nicht geschafft. Wir bedanken uns auch beim neuen Stadtrat, der damit den Weg zu konsequentem Klimaschutz eingeschlagen hat.“

Bei der Unterschriftensammlung für das Bürgerbegehren kamen innerhalb von 6 Monaten über 8000 Unterschriften zusammen. „Dies zeigt, dass es für die Notwendigkeit von mehr Klimaschutz in Lüneburg breite Zustimmung aus der Bevölkerung gibt“ sagt Jordan, „und es macht deutlich, dass die Klimapolitik in der Hansestadt absoluten Vorrang bekommen muss“.

Luisa Bremer vom Klimaentscheid erläutert: „Um bis 2030 klimaneutral zu werden, müssen wir die CO₂-Emissionen in Lüneburg immer weiter verringern. 2030 dürfen dann nur noch so viel Treibhausgase ausgestoßen werden, wie auch wieder gebunden werden können, beispielsweise durch Wälder.“ Etwa 95 % der Emissionen Lüneburgs würden in den Bereichen Strom, Verkehr und Gebäude produziert. „Alle Bereiche müssen umgestellt werden. Strom und Wärme müssen vollständig aus erneuerbaren Energien wie Solar- und Windenergie erzeugt werden. Durch Wärmesaniierung fast aller Gebäude sind kräftige Energieeinsparungen möglich. Wichtig ist auch eine Verkehrswende hin zu emissionsarmer Mobilität“, erklärt Bremer.

Die Aktiven des Klimaentscheids wollen nun die Erstellung des Klima-Aktionsplans kritisch begleiten. „Neben Sofortmaßnahmen müssen darin auch die Einsparziele pro Jahr festgelegt werden“ so Jordan. Sie wünscht sich „dass wir Bindeglied zwischen Gesellschaft und Stadt bzw. Politik werden und die Stadt auf ihrem Weg zur Klimaneutralität unterstützen können.“

Über den Klimaentscheid Lüneburg:

Der Klimaentscheid Lüneburg setzt sich für ein klimaneutrales Lüneburg bis 2030 ein. Unterstützt von einem Bündnis unterschiedlicher Organisationen soll dieses Ziel direktdemokratisch mit einem Bürger:innenbegehren erreicht werden. Damit schließt sich der Zusammenschluss engagierter Lüneburger:innen dem Ziel von GermanZero an.

Weitere Informationen unter: www.klimaentscheid-lueneburg.de
www.instagram.com/klimaentscheid.lueneburg
www.facebook.com/klimaentscheidlg/

Deutschlandweit gibt es inzwischen über 70 Städte, die mittels eines Bürgerbegehrens klimaneutral werden wollen. „Vorreiter ist die dänische Hauptstadt Kopenhagen, sie will bereits 2025 klimaneutral sein“ berichtet Bremer, „als Nebeneffekt profitiert Kopenhagen davon bereits jetzt, und zwar mit einer sehr hohen Lebensqualität“.

Über den Klimaentscheid Lüneburg:

Der Klimaentscheid Lüneburg setzt sich für ein klimaneutrales Lüneburg bis 2030 ein. Unterstützt von einem Bündnis unterschiedlicher Organisationen soll dieses Ziel direktdemokratisch mit einem Bürger:innenbegehren erreicht werden. Damit schließt sich der Zusammenschluss engagierter Lüneburger:innen dem Ziel von GermanZero an.

Weitere Informationen unter: www.klimaentscheid-lueneburg.de
www.instagram.com/klimaentscheid.lueneburg
www.facebook.com/klimaentscheidlg/